

75 Jahre Grundgesetz - Grund zum Feiern

Einladung zur Kundgebung am Freitag, 24. Mai

Bad Driburg. Eine Geburtstagsfeier zum 75. Jahrestag der Verkündung unserer Verfassung, des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, möchte das Bad Driburger Aktionsbündnis #5vor1933 ausrichten. Alle Bürgerinnen und Bürger, Alt und Jung, Gäste und Besucher unserer Stadt sind am Freitag, 24. Mai, um 11 Uhr zu einer Kundgebung am Raiffeisenbrunnen in der Innenstadt eingeladen.

Damit möchten die Veranstalter ein sichtbares Zeichen des friedlichen,

demokratischen Miteinanders setzen. Kirchen und Vereine, Schulen und demokratische Parteien sind eingeladen, den Geburtstag mitzufeiern.

Schülerinnen und Schüler der beiden Bad Driburger Gymnasien setzen sich am kommenden Freitag um 10.30 Uhr in Bewegung und bilden einen Demonstrationzug vom St. Xaver durch die Dringenberger Straße hin zum Raiffeisenbrunnen. Gerne können diese von vielen

Bürgerinnen und Bürgern begleitet werden. Gegen 11 Uhr ist die eigentliche Kundgebung geplant. Dazu stellt der Bad Driburger Brunnen einen LKW als Bühne zur Verfügung. Kurze Redebeiträge sind gewünscht und können hier gerne angemeldet werden. Besonders würde es die Veranstalter freuen, wenn demokratische Parteien und Verbände Bad Driburgs oder außerhalb an diesem Tag ihre Infostände rund um den Platz am Raiffeisenbrunnen aufstellen.



OKAL

Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker

Tel.: 05648 9637986

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Der Landarzt für Ihr Auto!

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



Lucas Niedernhöfer
Auszubildender

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

**Brunnenstraße:
Freie Strecke fertiggestellt**

Der nächste Meilenstein bei der Umgestaltung der Brunnenstraße in Bad Driburg ist erreicht: Auch die freie Strecke der Kreisstraße ab dem Ortsausgang mit dem asphaltierten Radweg bis zur Brücke über die Aa ist fertiggestellt. Der nun anstehende nächste Bauabschnitt umfasst den Umbau der Einmündung der Kreisstraße 9 Richtung Alhausen. Dazu muss die Vollsper- rung der Straße weiter bestehen bleiben. Die Bauarbeiten in die- sem Bereich können voraussichtlich Anfang Juni abgeschlossen werden.

Freibäder öffnen am 25. Mai

Endlich kann wieder nach Herzens- lust in unseren beiden Freibädern geschwommen, geplansch- und getobt werden. Das Freizeitbad Bad Driburg und das Eggebad in Neuenheerse freuen sich auf zahl- reiche schwimm- und badewillige Gäste in den kommenden warmen Monaten. Sie eröffnen am Samstag, den 25. Mai, die Saison!

**Ausstellung im Rathaus zeigt
das neue Familienzentrum
Miteinander**

Im Erdgeschoss des Rathauses zeigen wir aktuell eine neue Ausstellung.

Neben einigen Kunstwerken der Kinder selbst, erläutern darin die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienzentrums Miteinander (Georg-Nave-Straße), wie ein durchdachtes Bauwerk den Kita- Alltag positiv beeinflusst. Verschiedene Fotos geben zusätzlich Einblicke in die Bauphase und die Räumlichkeiten der neu er- bauten Kita, die eine der zwei größten im Kreis Höxter ist. Die Ausstellung ist noch bis August im Rathaus zu sehen.

Ihr
Burkhard Deppe
Bürgermeister



100. Geburtstag bei bester Gesundheit

Es versetzt uns immer wieder ins Staunen, wenn Menschen 100 Jahre alt werden. Irmgard Wohlfeld aus Bad Driburg feierte am 13. Mai nicht nur ihren 100. Geburtstag fröhlich mit Freunden und Verwandten, sie lebt zudem noch immer selbstständig auf 100 Quadratmetern und führt selbst den Haushalt. Uwe Damer über- reichte als Vertreter der Stadt Bad Driburg neben einem Prä- sentkorb die herzlichsten Glück- wünsche des Bürgermeisters und des Stadtrates. Er übergab ebenfalls ein Glückwunschschr- eiben des Landrates und des Kreis- tages. Die Jubilarin ist aktuell eine von fünf Personen im Stadt- gebiet von Bad Driburg, die 100 Jahre oder älter sind. „Es ist schön zu sehen, dass sich Irm- gard Wohlfeld im Alter von 100 immer noch bester Gesundheit erfreut“, so Damer. Für ihn wie für viele andere Bad Driburger ist Irmgard Wohlfeld eine be- kannte Person, war doch ihr Ehe- mann Erich bis zum Rentenein- tritt 1980 über viele Jahrzehnte der leitende Schwimmmeister



Michael Freitag (links) und Dezernent Uwe Damer (rechts) gratulieren Irmgard Wohlfeld (Mitte). Foto:privat

der Bad Driburger Bäder. Da auch Uwe Damer als Kind bei Erich Wohlfeld schwimmen gelernt hat,

wurden mit der Jubilarin und den zahlreichen Gästen viele Erinne- rungen und so manche Anekdote

ausgetauscht. So vergingen an die- sem besonderen Tag die Stunden wie im Flug.

Brunnenstraße: Freie Strecke fertiggestellt

Der nächste Meilenstein bei der Umgestaltung der Brunnenstraße in Bad Driburg ist erreicht: Auch die freie Strecke der Kreisstraße ab dem Ortsausgang mit dem asphaltierten Radweg bis zur Brücke über die Aa ist fertiggestellt. Der nun anstehende nächste Bauabschnitt umfasst den Umbau der Einmündung der Kreisstraße 9 Richtung Alhausen. Dazu muss die Vollsperrung der Straße weiter bestehen bleiben.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird ein Fahrbahnteiler zur Trennung der Richtungsfahrbahnen in die Kreisstraße 9 eingebaut. Die Fahrbahndecke im gesamten Einmündungsbereich von K9 und K18 wird erneuert und der parallel zur K18 verlaufende Radweg wird an die dafür umgestaltete Aa-Brücke angeschlossen. Die Umleitung einschließlich



Der asphaltierte Radweg und die Straße bis zur Brücke über die Aa.
Foto: Kreis Höxter

des Busverkehrs erfolgt wie bisher über Alhausen und Reelsen. Der Verkehr im Einmündungsbereich wird über eine Ampel geregelt.

Der Anliegerverkehr für den gesperrten Bereich der Kreisstraße 18 wird aus Richtung Bad Driburg aufrechterhalten und aus Richtung Brakel entsprechend

umgeleitet. Die Bauarbeiten begannen am Montag, 13. Mai, und können voraussichtlich Anfang Juni abgeschlossen werden. Da zukünftig aufgrund der Seniorenwohnanlage und dem geplanten Bau der P+R Station an der Brakeler Straße mit einem erhöhten Fußgängeraufkommen im Einmündungsbereich

„Brunnenstraße/ Brakeler Straße“ zu rechnen ist, hat der Kreis Höxter die Baumaßnahme in Abstimmung mit der Stadt Bad Driburg und der Bezirksregierung Detmold, als Fördergeber, erweitert. So werden im finalen Bauabschnitt die Verkehrsinseln in diesem Bereich barrierefrei umgebaut und Fußgängerüberwege angelegt, um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen. Diese Arbeiten können ebenfalls nur unter Vollsperrung erfolgen und dauern voraussichtlich vier Wochen. Vor Beginn dieses letzten Bauabschnittes wird es weitere öffentliche Informationen geben. Der Kreis Höxter und die Stadt Bad Driburg bitten weiterhin um Verständnis für die unvermeidbaren Verkehrsbehinderungen während der Bauphase.

Effiziente Fensterproduktion wird ausgebaut

Immer wieder staunende Mienen und anerkennendes Nicken, die Delegation um MdL Matthias Goeken und Bürgermeister Burkhard Deppe zeigte sich sehr beeindruckt von der neu eröffneten, 4000 m² großen Produktionshalle des Fensterbauers Peine in Herste. Modernste Fertigungstechnik von renommierten Herstellern, eine leistungsstarke Schweißanlage und das flexible Lagersystem bestimmen das durchgängig konsequente Prinzip der Verarbeitungs- und Logistikoptimierung. Die Halle ist so konzipiert, dass die Mitarbeiter so weit wie möglich ihren Arbeitsplatz nicht mehr verlassen müssen, die Werkteile kommen mithilfe moderner Technik direkt zu ihnen und werden auch zum nächsten Arbeitsvorgang weitertransportiert. Die Fertigungsanlage für Kunststoff- und Alufenster ist eine der modernsten ihrer Art in Europa.

Peine beliefert im näheren Umkreis Endkunden und überregional Fertighausfirmen und Bauelemente-Fachhändler. „Mit dem



Von links: Thorsten und Manuel Peine, MdL Matthias Goeken, Michael Scholle (1. Beigeordneter), Bürgermeister Burkhard Deppe, Andreas Tewes (Bezirksausschuss-Vorsitzender Herste).

Bau dieser neuen Produktionshalle und der Aufnahme des Fenstersystems Veka AluConnect stellen wir aktuell die Weichen für eine weitere positive Entwicklung mit

aktuell rund 50 Mitarbeitenden in drei Werken am Standort Bad Driburg“, berichten die Geschäftsführer Thorsten und Manuel Peine. Das über 70 Jahre alte

Familienunternehmen erweitert mit der aktuellen Millionen-Investition sein Produkt- und Leistungsportfolio in eine Richtung mit viel Marktpotenzial.

Freibäder der Stadt öffnen am 25. Mai



Die Freibadsaison startet in Bad Driburg.

Die zwei Freibäder der Stadt Bad Driburg, an der Brunnenstraße und in Neuenheerse, starten am 25. Mai in die neue Saison. Das Angebot in den Bad Driburger Freibädern ist vergleichsweise sehr vielfältig mit verschiedenen Becken und Rutschen: „Für jeden ist etwas dabei, für den Leistungssportler, den Action-Fan und auch für die ganz Kleinen bieten wir ein Angebot, das deutlich vom

Standard abweicht“, erzählt Verena Reimann, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bad Driburg GmbH. In Bad Driburg hält das Freibad neben dem 50-Meter-Becken mit sechs Bahnen und dem separaten Sprungbereich auch ein Abenteuerbecken mit Grotte, Wasserfall, 40m-Rutsche, Rutschberg, Strömungskanal sowie weiteren Wasserattraktionen vor. Für die ganz Kleinen gibt es ein

besonders liebevoll gestaltetes Kinderbecken mit Minirutsche, Wasserlauf mit Wasserrad, Miniwasserfall mit Grotte und mit einem großen Sonnensegel.

Das Eggefreibad in Neuenheerse ist ebenfalls sehr vielfältig aufgestellt, idyllisch am See gelegen und absolut einen Besuch wert. Dort gibt es ein Kinderbecken mit Rutsche, Sonnensegel und Wasserspielplatz und ein Schwimmerbecken mit Rutsche und Nichtschwimmerbereich.

Derzeit ist das gesamte Freibäderteam um Lutz Egeling (Meister für Bäderbetriebe) dabei, die letzten Aufgaben vor der Eröffnung der Freibäder abzuarbeiten. „Bis auf letzte Ausbesserungsarbeiten ist alles bereit! Unsere Badegäste sind ab dem 25. Mai wieder herzlich eingeladen zu ungetrübtem Badevergnügen“, so Verena Reimann.

Öffnungszeiten

Zu folgenden Öffnungszeiten wartet das Bäderteam auf schwimmfreudige Gäste: Im Freizeitbad Bad Driburg:

Montag bis Freitag: 6 bis 8 Uhr (Frühschwimmen) und 13 bis 19 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 13 bis 19 Uhr.

Im Eggefreibad Neuenheerse: Montag bis Sonntag: 14 bis 19 Uhr. In den Ferien, 08.07.2024 bis 20.08.2024, von Montag bis Sonntag: 13 bis 19 Uhr.

Bei einer Schlechtwetterphase werden die Öffnungszeiten der beiden Freibäder angepasst. Die Sonderöffnungszeiten werden, per Aushang, am jeweiligen Freibad bekannt gegeben.

Zur Unterstützung bei der Durchführung des Badebetriebes in den städtischen Freibädern werden noch qualifizierte Aushilfen als Aufsicht am Beckenrand sowie als Kassierer/in gesucht. Voraussetzungen für die Aufsicht am Beckenrand sind ein Nachweis des silbernen Rettungsschwimmabzeichens der DLRG und eine „Erste-Hilfe-Ausbildung“ neueren Datums. Bewerbungen nimmt das Personalamt gerne per E-Mail unter personalamt@bad-driburg.de entgegen.

Ende: Informationen aus der Stadt Bad Driburg

LOKALES

Reelsen feiert seinen Radweg

14 Jahre hat der Heimatverein an dem Vorhaben gearbeitet, jetzt kann der Erfolg gefeiert werden



Für die Radweg-Feier ist in Reelsen das Backhaus angeheizt worden.

Reelsen. Von einer Eröffnung darf noch nicht gesprochen werden. Auch die Fertigstellung ist noch nicht ganz geschafft. Aber eingeweiht werden darf schon mal. „Wir hatten im Vorfeld zwei Termine festgelegt, der erste im April und jetzt der zweite, trotzdem hat es nicht ganz geklappt“, sagte Uwe Schickanz, Vorsitzender des Heimatvereins Reelsen. Hauptsache das Wetter ist gut und es kann gefeiert werden. Am Samstag hat der Heimatverein Reelsen mit einem großen Dorffest und hundert Besuchern, darunter auch Dutzende Fahrradaktivisten aus

dem ganzen Kreis Höxter, die Fertigstellung des neuen Radwegs von Reelsen nach Bad Driburg gefeiert. 1,7 Millionen Euro hat das Land in den Bau des 1,3 Kilometer langen Teilstückes investiert.

14 Jahre hat sich das Vorhaben hingezogen. Es war ein langwieriges und auch sehr komplexes Projekt. „Ich bin ja ein großer Verfechter der Bürgerradweg-Initiativen, aber in diesem Fall war das Verfahren einfach viel zu komplex“, sagte der Bad Driburger Landtagsabgeordnete Matthias Goeken. Bei Bürgerradwegen wird die vorbereitende Planung wie



Dutzende Radfahrer freuen sich über die neue Verbindung von Reelsen nach Bad Driburg.

Wegeverlauf und Grundstückserwerb von ehrenamtlichen Akteuren gemacht. Das Land als Investor macht einfach nur das Portomonee auf und lässt die Bagger anrollen. Bürgerradweg-Projekte werden darum meist sehr zügig in wenigen Jahren umgesetzt. In Reelsen jedoch kamen einige erschwerende Punkte hinzu.

„Radwege sollen in Straßennähe verlaufen und dürfen keinesfalls einfach in den Wald gebaut werden“, fasste der Heimatvereinsvorsitzende Schick Tanz zusammen. Zwei Punkte, die das Vorhaben in Reelsen um Jahre verzögert haben. „Aber auf diese Weise haben wir den bestmöglichen Verlauf verwirklicht und ein generelles Scheitern des Radwegs verhindert“, betonte Bürgermeister Burkhard Deppe. Das städtische Planungsamt hatte den Trassenverlauf des 1,3 Kilometer langen Radwegeneubaus erarbeitet. Knackpunkt der Planung war die Eisenbahnunterführung an der L954, wo es rechts nach Alhausen und links nach Reelsen geht. Die Unterführung ist zu schmal, um dort den Autoverkehr und auch den Radverkehr sicher hindurch zu führen. Ein Abriss und Neubau hätte Millionen gekostet und der Zugverkehr zwischen Altenbeken und Ottbergen hätte auf längere Zeit eingestellt werden müssen. Die Lösung war ebenso einfach wie genial: Der Radverkehr wird aus Bad Driburg kommend vor der Brücke nach links auf den Wirtschaftsweg und zur Unterführung Herkestraße geleitet, wo nur landwirtschaftlicher Verkehr herrscht. „Das ist ja auch kürzer und jeder aus dem Dorf wäre da sowieso

hergefahren“, sagte ein Ortsbewohner. Allerdings weicht diese Abkürzung vom vorgeschriebenen Trassenverlauf entlang der Hauptverkehrsstraße ab. Das musste mit den Behörden erst abgestimmt werden. Der andere Punkt: Unterhalb des Reelser Kreuzes führt der Radweg auf der Südseite ein kleines Stück durch ein Waldfarel. Auch das ist eigentlich nicht zulässig. Um die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, musste der Wald zunächst umgewidmet werden. „Das allein hat ein Jahr gedauert und zeigt auch, dass es bei behördlichen Planungsprozessen noch erhebliches Verbesserungspotenzial vorhanden ist“, sagte Goeken.

2010 hatte der Heimatverein Reelsen erstmals bei der Stadt Bad Driburg die Einrichtung einer Radwegeverbindung eingefordert, da Radfahrer alternativlos gezwungen waren, auf der eh schon schmalen und unübersichtlichen L954 zu fahren. 2019 waren endlich alle behördlichen Probleme ausgeräumt, aber auch der Grundstückserwerb habe sich als recht schwierig erwiesen. Am Ende ging es dann doch recht schnell. „Die reine Bauzeit war jetzt 13 Monate, was doch recht zügig ist, auch wenn bis zum heutigen Tage noch ein paar kleine Sachen fehlen“, sagte Schick Tanz. So sei die Beschilderung noch nicht aufgestellt und es fehlten auch noch einige Sicherheitsgeländer. Befahrbar ist der Weg aber und davon wird auch schon reichlich Gebrauch gemacht. In zwei bis drei Wochen soll die offizielle Freigabe erfolgen, zu der sich bereits NRW-Verkehrsminister Oliver Kirscher angemeldet haben soll.



Bürgermeister Burkhard Deppe, Heimatvereinsvorsitzender Uwe Schick Tanz und Landtagsabgeordneter Matthias Goeken freuen sich über die Fertigstellung.



Seit 14 Jahren fordert die Bevölkerung den Radweg. Nun ist er da.



Zwei markante Punkte des neuen Radwegs werden nach den Initiatoren benannt.



Die Bezirksausschussvorsitzende Julia Seifert mit den Initiatoren Elmar Krull (l.) und Uwe Schick Tanz.

Gräfliche Kliniken Bad Driburg mit neuem kaufmännischen Leiter

Die Gräflichen Kliniken Bad Driburg mit den Standorten Caspar Heinrich Klinik, Marcus Klinik und Park Klinik haben mit René Mengel seit dem 1. April einen neuen COO (kaufmännischer Leiter). Er folgt auf Marcus Quintus, der zuvor vier Jahre die Position innehatte und ins Rheinland zurückgekehrt ist.

René Mengel verfügt über langjährige Erfahrungen im Gesundheitswesen. Der gelernte Physiotherapeut, Osteopath (IAO) und Betriebswirt (IWW) hat u.a. sechs Jahre ein Gesundheitszentrum in Tunesien geleitet, eine ambulante Rehabilitationseinrichtung mit den Indikationen Orthopädie und Psychosomatik in Köln aufgebaut und war als Senior Manager Spa & Sport in

der Zentrale für den Premium Clubanbieter Aldiana tätig. Bis 2022 war der 45-jährige Geschäftsführer bei der VAMED für mehrere Rehabilitationseinrichtungen und hat anschließend seine Erfahrungen in lokale Gesundheitszentren eingebracht. „Ich freue mich über meine neuen Aufgaben und darauf, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung die Marktposition der Gräflichen Kliniken Bad Driburg als Leuchttürme der Region weiter auszubauen.“

„Mit René Mengel haben wir einen erfahrenen Manager in der strategischen und konzeptionellen als auch in der wirtschaftlichen und operativen Geschäfts-

entwicklung von stationären und ambulanten Rehabilitations-Einrichtungen gewinnen können“, so Marko Schwartz, Geschäftsführer der Gräflichen Kliniken Bad Driburg (CEO). „Mit seiner Expertise wird er unseren stationären Reha-Bereich, aber auch den ambulanten Bereich mit unserem Gräflichen Gesundheitszentrum und unserem Medizinischen Versorgungszentrum im Zuge unserer Restrukturierung weiterentwickeln.“

Zum Verbund der Gräflichen Kliniken gehören die vier Reha-Einrichtungen Caspar Heinrich Klinik, Marcus Klinik und Park Klinik in Bad Driburg (NRW) mit einem Gräflichen Gesundheitszentrum und einem Medizinischen Versorgungszentrum sowie



René Mengel ist seit dem 1. April neuer COO der Gräflichen Kliniken Bad Driburg.

die Moritz Klinik in Bad Klosterlausnitz (Thüringen).



Charmantes Paar wird herzlich gefeiert

Alhausen feiert das erste Schützenfest im Stadtgebiet der Großgemeinde Bad Driburg



Alhausen feiert ein strahlendes Schützenfest mit seinem Königspaar Udo Klaus und Beatrix Weskamp.



Auch der Hofstaat ist bester Stimmung.



König Udo Klaus begrüßt das Bataillon, die Jungschützen mit ihrem König und alle Besucher.

Alhausen. Mit der St. Vitus Schützengilde Alhausen ist jetzt die Großgemeinde Bad Driburg in die diesjährige Schützenfestsaison gestartet. Angeführt wurde die Alhäuser Schützengilde von seinem charmanten diesjährigen Königspaar Udo Klaus und Beatrix Weskamp. Mit herzlichem Applaus wurde das Königspaar beim großen Festumzug am Sonntag empfangen. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von der Blaskapelle aus Herste und dem Spielmannszug aus Pömbesen. Den Hofstaat bilden Augustinus Weskamp und Monika Klaus sowie

Oliver Jochmann und Sabine Kleine. Bei bestem Frühlingswetter sicherte sich Udo Klaus Ende April beim Königsschießen die Regentenwürde. Den Titel des Jungkönigs in Alhausen sicherte sich Nico Cicek, der beim Festumzug von den Jungkönigsoffizieren Finn Sagel und Adrian Lohmann begleitet wurde. Den Bierfasskönig schoss Dominik Mertens. Beim Kinderschießen holte sich Henriette Frense als beste Schützin den Titel der Schülerprinzessin. Ihre Begleiterinnen waren Lotta Peine und Marla Nolte. Seit 1590 sind die Schützen der Gemeinde Alhausen urkundlich erwähnt.

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos



05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 28.05.2024 - 08.06.2024

Nackensteaks, gewürzt	je 1 kg	12,90 €
Schinkenbraten	je kg	9,90 €
Fleischwurst & Jagdwurst	je kg	13,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Erfolgreiches Maifest der Stadtkapelle Bad Driburg

Am Samstag, 5. Mai, fand unter dem Motto „Alles neu macht der Mai“ das alljährliche Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Bad Driburg in der Schützenhalle Bad Driburg statt. Dieses Maifest stand dabei ganz im Zeichen einer musikalischen (Zeit-)Reise: Die nicht weniger als 53 auf der Bühne versammelten Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dirigent Ulrich Winsel entführten ihr Publikum nicht nur auf eine Reise entlang der nahe gelegenen Weser, sondern auch in ferne schottische und schwedische Gefilde. Weiter ging es in die musikalische Vergangenheit der 60er, 70er und 80er Jahre, deren bekannte Melodien die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer zum Träumen und sogar zum Mitsingen einluden. Als Reiseleiter fungierte dabei der Moderator Henrik Husmann in routinierter Form. Auch das Ausbildungsorchester der Stadtkapelle präsentierte sich nach der auf Helgoland absolvierten Probenwoche unter seinem Leiter Martin Rieckmann mit vier Stücken aus seinem Repertoire. Das Publikum war von der musikalischen Leistung der Orchesters so begeistert, dass Dirigent



Der erste Vorsitzende der Stadtkapelle Martin Rieckmann (1.v.l.) übergibt die Urkunden für bestandene D-Prüfungen an (v.l.) Julius Mertens, André Wolff, Jonathan Titz, Michael Wiemeyer, Erwin Ejtenejer, Janick Tornede und Conrad Kros

Ulrich Winsel als Reaktion auf lautstarke „Zugabe“-Rufe spontan den „Festmarsch Tochter Zion“ spielen ließ. Aus den Reihen des Ausbildungs-

orchesters wurden außerdem einige erfolgreiche Nachwuchsmusiker für ihre bestandenen D-Prüfungen die Urkunden überreicht: André Wolff, Jonathan Titz, Julius

Mertens und Michael Wiemeyer haben die D1-Prüfung bestanden. Conrad Kros, Janick Tornede und Erwin Ejtenejer wurden für ihre bestandene D2-Prüfung geehrt.



Die Stadtkapelle freut sich sehr über die Unterstützung der Hans Thomann- Stiftung zum Kauf eines Doppelhorn für die Ausbildungsarbeit: (v.l.) Henrike Dunsche, Martin Rieckmann, Benedikt Mertens, Katja Urhahne, Claudia Mertens und Manuel Troike



Dank der Spende des Lions-Club Bad Driburg konnten drei Posaunen für die Ausbildungsarbeit angeschafft werden: (v.l.) Martin Rieckmann, Henrike Dunsche, Elija Titz, Claudia Mertens und Manuel Troike

Kompanieschießen

Die 4. Kompanie lädt ein

Am Samstag, 8. Juni, findet das monatliche Kompanieschießen der 4. Kompanie statt. Es wird das letzte Kompanieschießen vor dem diesjährigen Königsschießen und Schützenfest sein. Wir laden alle

Mitglieder und Gäste herzlich dazu ein! Gemeinsam mit anderen Schießsportbegeisterten könnt ihr euch ab 16 Uhr im Schießstand am Schützenplatz mit dem Lasergewehr messen.

Spannende Auszeichnungen warten hier auf euch! Bei hoffentlich schönem Wetter lädt auch unser Schützenplatz während dieser Zeit am frühen Abend zum Verweilen mit Freunden ein. Auch Familien

mit Kindern sind wie immer herzlich willkommen. Spielmöglichkeiten sind vorhanden und für Essen und Trinken wird wie immer bestens gesorgt sein. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

Sonderführungen zum Internationalen Museumstag

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, findet der diesjährige Internationale Museumstag statt. Aus diesem Anlass bieten die Vereinigten Museen im Wasserschloss St. Hubertus-Heerse im Kulturort Neuenheerse zwei Sonderführungen an. Um 10 Uhr und 15 Uhr können Interessierte eine kleine Reise rund um den Globus machen und dabei vielen Ländern mit ihren Kulturen, Tierarten und vielem mehr begegnen. Die Dauer einer

Führung liegt bei ca. 1,5 Stunden. Für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene ist der Eintritt inkl. Führung auf 7 Euro, für Kinder von 6 bis 14 Jahren auf 4 Euro ermäßigt. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Um Anmeldung bis Freitag, 17. Mai, 12 Uhr, wird gebeten. Tel.: 05259/930333 (auch AB) E-Mail: kulturstiftung-schroeder@t-online.de Per Direktnachricht auf Instagram: @museen.wasserschloss.heerse



Jahreshauptversammlung yebo Zululand Initiativen e.V.

Freunde und Mitglieder des yebo Zululand Initiativen e.V. treffen sich am Samstag, 25. Mai, um 15 Uhr, in der Gaststätte Hausmann in Dringenberg, um Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten. Im Mittelpunkt stehen der Tätigkeits- und Kassenbericht sowie Neuwahlen. Der Vorstand gibt einen Einblick in die vielfältigen Entwicklungen

der Projekte im Agrar- und Nähbereich sowie in den Kindergärten und in der Sozialarbeit. Durch die Spenden aus der Bevölkerung konnte zahlreichen Menschen im ländlichen Südafrika Hoffnung und und Perspektive geschenkt werden. Die Mitglieder des Vorstands freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme. www.yebo-initiativen.de



...zuerst kommt der Mensch

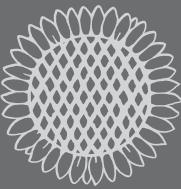
Wir sind für Sie da!



Meine Mutter braucht Pflege

- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Demenzbetreuung
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausmeisterdienste

Für Sie 24 Stunden erreichbar
0 52 53 / 93 50 217



Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de

Ostenfeldmark 6
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/93 55 53

**Individuelle
Gartengestaltung
und Gartenpflege**



Vincent Hölzel regiert in Erpentrup, Langeland und Hohenbreden

Schützenverein Erpentrup-Langeland und Hohenbreden

Am 4. Mai wurde das Langeländer Schützenhaus erneut mit Leben gefüllt und ein neuer Schützenkönig ermittelt. Der Vereinsvorstand blickt auf einen ereignisreichen Tag zurück. Nach der Schützenmesse wurde zum Gabelfrühstück geladen.

Den erst im letzten Dezember neu gewählten Vorstand freute es sehr, neben den Abordnungen der umliegenden Ortschaften auch zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft begrüßen zu dürfen. Der erste Vorsitzenden Rüdiger Brockmann konnte dem anwesenden Jubelkönigspaar Manuela und Matthias Dreier zum 25-jährigen und Monika Dreier zum 50-jährigen Thronjubiläum gratulieren. Oberst Thomas Spier ehrte jeweils für 40 Jahre Mitgliedschaft Dirk Peters und Ulrich Beersiek. Ralf Volmari wurde der Verdienstorden der Stufe 1 verliehen und Meinolf Claes sowie Thomas Spier erhielt den Verdienstorden der Stufe 3.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal zwischen den Ortschaften Erpentrup und Langeland begann um Punkt 15 Uhr das Königsschießen. Den ersten Schuss gab der bisherige König Dietmar Becker ab. In einem spannenden und am Ende sehr engen Stechen konnte sich Vincent Hölzel gegen seine direkten Kontrahenten durchsetzen und die Königswürde gegen 17.50 Uhr erringen. Vincent Hölzel führt als Enkel bzw. Neffe der noch am Morgen geehrten Jubel Majestäten Monika und Matthias Dreier, die Regentschaft der Familie Dreier in unseren Ortschaften weiter und schaut mit großer Freude und Spannung auf das im kommenden Jahr stattfindende Schützenfest. Unterstützung findet er bei seiner Königin Annika Marx und seinem Hofstaat, bestehend aus Marian und Lisa Claes, Sven und Melissa Wolks sowie Nils und Maike Niggemann. Im Anschluss an die Königsproklamation wurde im Schützenhaus noch bis in den anderen Morgen hinein gefeiert.



Bianca Becker, Thomas Schönwald, Dietmar Becker, Ulrich Beersiek, Monika Dreier, Matthias Dreier, Dirk Peters, Manuela Dreier, Ralf Volmari, Thomas Spier, Meinolf Claes und Rüdiger Brockmann



Thomas Spier, Marian und Lisa Claes, Nils und Maike Niggemann, Vincent Hölzel und Annika Marx, Sven und Melissa Wolks und Thomas Schönwald

Tag der Offenen Tür im Bad Driburger GC



Die Gäste voller Konzentration auf der Drivingrange mit Eisen 7

Am 11. Mai fanden 15 Interessierte den Weg zum Bad Driburger Golf Club, um an dem angebotenen Schnupperkurs teilzunehmen. Der Präsident Dr. Eugen Pape hieß alle Teilnehmer auf der clubeigenen Terrasse Willkommen und erklärte den Ablauf. Neben dem Präsidenten betreuten Spielführer Theo Bönninghausen und Vizepräsidenten Dr. Hendrik Thiem die Gäste. Nach der Einteilung in drei Gruppen ging es bei schönsten, sommerlichen Temperaturen zu den einzelnen Übungsstationen, Drivingrange, Pitchinggrün und Puttinggrün. Nach jeweils ca. 25 Minuten wechselten die Interessierten von einer Übungseinrichtung zur nächsten. Alle Gäste waren mit großer Begeisterung

dabei, und bei dem einen oder anderen war schon ein Ballgefühl und Talent zu erkennen. Gegen 12.30 Uhr traf man sich wieder auf der Terrasse, um sich kurz zu erholen, bevor es dann in Begleitung von erfahrenen Spielern auf die Runde ging. Es wurden die Löcher 1, 2 und 18 gespielt, wobei die Gäste sich im Putten und hin und wieder auch im Pitchen erproben konnten. Spätestens jetzt wurde erkannt, dass Golfen keine Spaziergang ist, sondern echter Sport. Gegen 15.30 Uhr endete der Tag der Offenen Tür. Mit zufriedenen Gesichtern und einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Gäste, wobei der ein oder andere ein Wiederkommen in Aussicht stellte.

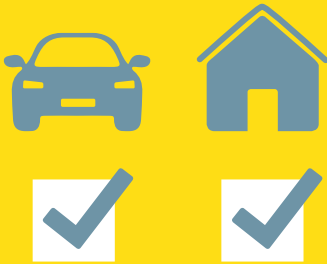
Maibaumaufstellen im Hagebuttenland



leckere Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill natürlich nicht fehlen. Erstmals hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Driburg - Löschgruppe Langeland-Erpentrup die Veranstaltung genutzt, um interessierten Bürger*innen die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr etwas näher zu bringen. Das Ehrenamt bei der Feuerwehr auszuüben hilft nicht nur über sich selber hinauszuwachsen und neue Fähigkeiten zu erlangen. Freiwillige Helfer bei der Feuerwehr leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Gesellschaft und helfen täglich Menschen in Not- und Ausnahmesituationen. Das Feuerwehrauto stand für viele Familien neben dem Maibaum im Mittelpunkt. Der Löschgruppenführer Sven Mönikes und sein Team haben alle Fragen rund um die Arbeit Freiwilligen Feuerwehr sowie zum Einsatzfahrzeug beantwortet. Groß und Klein, Jung und Alt - alle waren sie dabei. Über die gute Resonanz freut sich das Organisationsteam, die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Langeland-Erpentrup sowie Nadine Nolte und Marian Claes (Ortsvorsteher*innen Erpentrup und Langeland). Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „Der Mai ist gekommen“.

Traditionell stellten alle Erpentruper*innen und Langeländer*innen auch in diesem Jahr gemeinsam den Maibaum auf. Das Wetter spielte mit, sodass auf dem ehemaligen Schulhof in der Dorfmitte in Erpentrup unter freiem Himmel der langjährigen Tradition nachgegangen werden konnte. Viele Bürger*innen aus Erpentrup und Langeland sowie Gäste aus nah und fern waren herzlich eingeladen, sich zum traditionellen Schmücken des Maibaums in Erpentrup am Montag, 1. Mai, ab 12 Uhr, zu treffen. Gemeinsam wurde der Maibaum geschmückt, aufgestellt und anschließend in gemütlicher Runde ein paar schöne und gesellige Stunden verbracht. Dabei durften

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann Hermann Klahold

Tel. 05253 5222
hermann.klahold@hukvm.de
Alter Graben 13
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/hermann.klahold

Vertrauensmann Norbert Goeke

Versicherungsfachmann
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@hukvm.de
Höhenweg 10
33184 Altenbeken
Schwaney
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/norbert.goeke

Vertrauensmann Hans-Josef Schulze

Tel. 05255 9329726
Mobil 0170 3401787
hans-josef.schulze@hukvm.de
Adenauerstr. 55
33184 Altenbeken
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/hans-josef.schulze



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

pro barrierefrei bei Stadtfest in Brakel

Barriere vor Ort überwunden



Glückliche Gesichter



Tausende Räder rollten über unsere Rampen



Zwei neue Mitglieder. Astrid, unsere Kassenwartin begrüßt Sonja aus Brakel und Natalie aus Paderborn.

Brakel (ag) Die Selbsthilfegruppe pro barrierefrei - bad driburg e. V. war am 11. und 12. Mai mit einem Infostand auf dem Stadtfest in Brakel vertreten. An dem Stand informierte die Selbsthilfegruppe die Besucher über Barrieren, die behinderten Menschen oft begegnen, anderen jedoch nicht bewusst sind. So konnte mit gruppeigenen Rampen auch eine Kabelbrücke vor Ort am Hane-kamp überwunden werden, so dass diese Stelle für Rollstuhlfahrer, aber auch für Kinderwa-

gen und Radler, barrierefrei passierbar wurde. Dieses Beispiel veranschaulichte den Besuchern auch eine Zielsetzung von pro barrierefrei - bad driburg e. V., nämlich Barrieren im öffentlichen Raum abzubauen. Es wurde auch angeregt, dass die Stadt Brakel sich für zukünftige Veranstaltungen solche Rampen zulegen sollte, um auch behinderten Menschen den Besuch problemlos zu ermöglichen. Ausführliche Gespräche wiederum können die Gäste des Standes für die Pro-

bleme mit Barrieren sensibilisieren. Dies war so überzeugend, dass auch gleich zwei neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Am umsatzstarken Samstag mit dem Kinderflohmarkt waren die Buttons der Selbsthilfegruppe das nachgefragteste Angebot. Diese konnten wie immer selbst gestaltet werden und es gab eine Auswahl zwischen einem Button mit Nadel, mit Magnet oder mit Krokodilklemme. Auch ein Kühlschrankmagnet, ein Aufsteller und ein Taschenspiegel

waren im Angebot. Dazu gab es die bewährten Malbücher „Mal anders“ mit Ausmalbildern von Phil Hubbe und die Stifte. Aber auch die beliebten belgischen Waffeln und der Schmuck, der vor Ort auch nach Kundenwunsch hergestellt wurde, fanden ihre Abnehmer. Am ruhigeren Sonntag war die Nachfrage dann ausgeglichener. Auch der Auf- und Abbau ging dank vieler kräftiger Hände weitestgehend reibungslos und schnell. Weitere Informationen unter www.probarrierefrei.de oder telefonisch unter 015112483764.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON

05259 932444

E-MAIL

p.saggel@rautenberg.media

12

Mitteilungsblatt Bad Driburg | 42. Jahrgang | Nr. 21 | Freitag, 24. Mai 2024 | Kw 21 | mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper



Deutschlands größter Partner für Seniorenmobilität



elektromobile

Verkauf & Mietservice

Jetzt kostenlose
Probefahrt vereinbaren

05253/8684777



badprodukte



treppenlifte



Aus der
REGION
Für die
REGION

Krankenkassenzuschuss möglich!

Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg
(ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Die nächsten Spiele

SV Alhausen/Pömbesen

**1. Mannschaft: Sonntag, 26. Mai,
um 15 Uhr, in Alhausen gegen SG
Albaxen/Stahle II**

Am Sonntag, 26. Mai, findet das letzte Spiel der Saison 2023/2024

der 1. Mannschaft in Alhausen statt. Die 2. Mannschaft hat die Saison mit einem guten 7. Platz bereits am 12. Mai abgeschlossen.



SIE HABEN
EINEN **PLATZ**
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein **lokales Netzwerk**, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

Familien
ANZEIGENSHOP



inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Chor- und Orchesterkonzert
St. Peter und Paul Bad Driburg
Sonntag, 9. Juni, 16.30 Uhr
W. A. Mozart: Divertimento
in D-Dur, KV 136
G. Puccini: Messa di Gloria
Projektchor Bad Driburg
Detmolder Kammerorchester
Leitung: Simon Brüggeshemke
„Handys spenden - Gutes tun“
Im Weltladen Bad Driburg, Lange
Str. 92, können alte Handys abge-
geben werden. Die alten Handys
dienen einem guten Zweck. Sie
werden aufbereitet, und mit den
Spendenerlösen kann missio Hilfs-
projekte in Afrika unterstützen.
St. Peter und Paul Bad Driburg
Caritas
Dienstag, 28. Mai: 16 Uhr Caritas-
Konferenz im Gemeindefest
Dienstag, 4. Juni: 16 Uhr Caritas-
Sprechstunde im Gemeindefest
Dienstag, 11. Juni: 15 Uhr Treffen der
Grünen Damen im Gemeindefest
Montag, 17. Juni: 14.30 Uhr Wort-
gottesdienst, anschl. Senioren-
nachmittag im Gemeindefest
Die nächste Altkleidersammlung
ist am Freitag, 7. Juni, um 9 Uhr
am Gemeindefest, Prälat-Zimmer-
mann-Str. 9
Die Fundgrube sucht Geschirr,
Gläser, kleine Haushaltsgeräte,
Handtücher, Bettwäsche, Taschen
und Rollkoffer. Die Sachen kön-
nen zu den Öffnungszeiten in der
Fundgrube abgegeben werden.
Der Bibelkreis lädt ein
zum nächsten Treffen am Montag,
27. Mai um 18.30 Uhr im Gemein-
defest St. Peter u. Paul eingeladen.
Kirche St. Peter u. Paul
Die Kirche ist vormittags für Be-
sucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis
zum Gitter. Herzliche Einladung
an alle, die ein Gebet sprechen
möchten oder eine Kerze anzün-
den wollen.
„Zum verklärten Christus“
Bad Driburg
Caritas - Fundgrube
in der Dringenberger Str. 1
Freitag, 24. Mai,
von 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, 28. Mai,
von 9 bis 11.30 Uhr
Informationen der kfd
Fahrt zur Freilichtbühne
Bökendorf
Am Samstag, 22. Juni, plant die
kfd eine Fahrt zur Freilichtbühne

in Bökendorf zur Premiere des
Stückes „Sherlock Holmes - Tod
im Nebel“ statt. Eintritt und
Fahrtkosten: 25 Euro, Abfahrt ab
Südstadtkirche: 19 Uhr. Jeder
kann herzlich gerne mitfahren. Bit-
te melden Sie sich dazu an bei den
kfd-Mitarbeiterinnen oder im
Pfarrbüro, Tel. 2742 bis spät. 6. Juni.
Die Hegge als Frauenort lädt ein
z. FrauenFrühstück „Sekunden - Glück“
Am Samstag, 6. Juli, lädt das
Christliche Bildungswerk Die Heg-
ge zu einem FrauenFrühstück von
9 bis 12.30 Uhr ein. Der Kosten-
beitrag beträgt 30 Euro pro Teil-
nehmerin. Die kfd „Zum verkl.
Christus“ bildet Fahrgemein-
schaften. Bitte dazu so schnell
wie möglich im Pfarrbüro unter
05253/2742 anmelden.
SHG der Angehörigen psychisch

Kranker im Kreis Höxter
Am Sonntag, 26. Mai, lädt die SHG
der Angehörigen psychisch Kran-
ker im Kreis Höxter ab 11 Uhr zum
Grillen ein.
**Mariä Geburt Dringenberg-
Siebenstern**
Mülltrennung am Friedhof
Auch die Pfarrgemeinde ist zu ei-
ner ordnungsgemäßen Mülltren-
nung aufgerufen. Gern würden wir

— die **thiel** gruppe. —
Bad Driburg

SKODA

Familienfest

SA. 25. MAI

THIEL BAD DRIBURG

10:00 - 16:00 UHR DRINGENBERGER STR. 77

Vorstellung der neuen
New SKODA Highlights

Hüpfburg, BobbyCar-Rennen,
Für Kids Kinderschminken

Frische Cocktails,
Essen & Trinken Waffeln, Kaffee und Hof-Eis,
Würstchen und Pommes

Ihre Ansprechpartner
freuen sich auf Sie!



  www.thiel-gruppe.de

neben unserem Restmüll und Grünabfallbehälter noch eine gelbe Wertstofftonne stellen, doch dies ist im Kreis Höxter auf öffentlichen Plätzen nicht möglich. Daher bitten wir Sie, wenn möglich, den entstehenden Kunststoffmüll mitzunehmen und daheim in der privaten gelben Tonne zu entsorgen. So kann ein großer Teil des Kunststoffmülls recycelt und fachgerecht entsorgt werden. Der Umwelt zuliebe.

Der Kirchenvorstand
St. Saturnina Neuenheerse
Das Pfarrbüro ist am Mittwoch,

29. Mai, geschlossen.
Füreinander - Caritas-Sommersammlung
Liebe Neuenheerserinnen und Neuenheerse, es kann jede und jeden von uns treffen, unverschuldet in Not zu geraten. Jede und jeder von uns soll dann darauf vertrauen können, in einer Notlage aufgefangen zu werden. Dafür setzen sich die Caritas-Mitarbeiterinnen ein. Für unsere Arbeit benötigen wir Ihre Unterstützung. Vom 1. bis 22. Juni findet in diesem Jahr die Caritas - Sommersammlung statt.

Da wir zu wenige Mitarbeiterinnen sind, können wir leider keine Haussammlung durchführen. Deshalb bitten wir um eine Spende auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: Caritas-Konferenz Neuenheerse/Kühlsen
IBAN: DE89 4726 0121 6101 3446 00
BIC: DGPBDE3MXXX
Verwendungszweck: Spende von... für Sommersammlung 2024
Außerdem ist es möglich eine Spende zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro abzugeben. Für eine Spendenquittung ist die Angabe der Adresse erforderlich. 70 Prozent des gespendeten Geldes kommt Hilfebedürftigen in unserem Ort zu Gute, 30 Prozent erhält d. Caritasverband für d. Kreis Höxter e. V. für übergeordnete Hilfen.
Jeder Betrag ist ein wertvoller Beitrag, um die verschiedensten Hilfen zu finanzieren. Bitte helfen Sie uns dabei.
Für die Ortscharitas Neuenheerse
Angelika Wüllner
Mariä Himmelfahrt Pömben
Die Kirche Mariä Himmelfahrt

in Pömben ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.
Maiandacht
Vom 3. bis 31. Mai findet in Pömben immer freitags um 17 Uhr eine Maiandacht statt.
St. Vitus Alhausen
Die Kirche St. Vitus Alhausen
ist täglich für Besucher zum Gebet geöffnet. Es liegen Gebetsvorschläge für den Frieden aus, die Sie gerne mitnehmen können.
Fronleichnamsprozession der Norddörfer
In diesem Jahr feiern die Norddörfer den Fronleichnamstag in Alhausen. Um 10 Uhr beginnt die Heilige Messe in der Kirche. Die anschließende Prozession führt zu Pelizaeus-Kreuz, zu Budden-Kreuz, zur Mariensäule und endet wieder in der Kirche. Wir bitten die Anwohner den Prozessionsweg, soweit es möglich ist, mit Fahnen bzw. mit Prozessionsfahnen zu schmücken. Nach der Prozession sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei kühlen Getränken, Bratwurst, Kaffee und Kuchen herzlich zum Verweilen eingeladen.

Nachruf
Wir trauern um unseren
ehemaligen Mitarbeiter

Robert Bell

der am 22.04.2024 völlig unerwartet im Alter
von nur 64 Jahren verstorben ist.

Herr Bell war 31 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt
und hat gerade erst seinen wohlverdienten
Ruhestand angetreten.

Robert war ein sehr zuverlässiger Mitarbeiter,
der von uns allen sehr geschätzt wurde.

Sein viel zu früher Tod erfüllt uns mit tiefer Betroffenheit.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der
Z.L.S. Kunststoff GmbH
Im Mai 2024

Statt Karten

Das, was einem lieben Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und die Geschichten, die es von ihm gibt.

Herzlichen Dank an alle, die Franz-Josef gemeinsam mit uns auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Elmar und Franz-Josef Auge
mit Familien

Dringenberg, im Mai 2024

Das Sechswochenamt für Franz-Josef feiern wir am 2. Juni 2024 um 10.45 Uhr in der Kirche „Mariä Geburt“ zu Dringenberg.

Franz-Josef Auge
* 31.03.1939
† 16.04.2024

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Alle sind herzlich willkommen unseren regelmäßig stattfindenden Gottesdienst zu besuchen.
Am Freitag gibt es eine Abendandacht. Am Samstag besteht der erste Teil des Gottesdienstes aus Bibelgesprächsrunden (Deutsch, Russisch, Rumänisch) und im zweiten Teil findet die Predigt statt. Dabei wird der Gottesdienst musikalisch durch Beiträge und gemeinsamen Gesang untermalt.
Am Mittwoch trifft sich unser Gebetskreis, zu dem Sie herzlichst eingeladen sind. Falls es für Sie nicht möglich ist zu kommen, können Sie ihr Gebetsanliegen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden und wir werden Ihr Anliegen in unsere Gebete einschließen.
vitali.margerdt@adventisten.de
Sie finden uns unter folgender Adresse und an den aufgeführten Terminen:
Am Hellweg 17,
33014 Bad Driburg
Gottesdienst
Freitag, 19 Uhr
Samstag, 9.30 Uhr
Gebetskreis
Mittwoch, 19 Uhr

Monsignore Kurte zum Pfarrverwalter in Bad Driburg ernannt

Brakeler Pfarrer übernimmt diese Aufgabe für eine Übergangszeit

Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz hat Pfarrer Andreas Kurte zum 1. Mai übergangsweise zum kommissarischen Leiter des Pastoralen Raumes Bad Driburg ernannt. Das Kirchenrecht sieht für die längere oder dauerhafte Abwesenheit eines Pfarrers bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle die Einsetzung eines Pfarrverwalters vor. Diese Regelung wurde nach dem Tod von Pfarrer Hubertus Rath in Bad Driburg notwendig.

„Der Erzbischof hat mir diese Aufgabe neben meiner Tätigkeit als Leiter des Pastoralen Raumes Brakeler Land übertragen“, weiß Kurte zu berichten.

Der Vorteil dieses „nachbarschaftlichen Dienstes“ als Pfarrverwalter ist aus seiner Sicht, dass ihm sowohl das Pastoralteam als auch die Gemeinden im Pastoralen Raum Bad Driburg aus seinen bisherigen Tätigkeiten nicht unbekannt sind. „Wir stehen in Bad Driburg und in Brakel vor ähnlichen pastoralen Herausforderungen: Wie kann Kirche auf dem Land zukünftig aussehen angesichts schwindender Ressourcen? Konkret: Wir erleben in den nächsten fünf bis zehn Jahren einen in unserem Erzbistum bisher nie gekannte Einbruch der Priesterzahlen. Ähnliches gilt für die anderen pastoralen Berufe. Im Kreis Höxter wird die Demographie noch einmal ein besonderes Thema sein: wir werden als katholische Gemeinden in den kommenden Jahren kleiner.“

Kurte betont, dass er weitgehend in den alltäglichen pastoralen Aufgaben in Bad Driburg nicht tätig werden kann. „Dazu bin ich zu sehr in Brakel eingebunden“. Das Pastoralteam in Bad Driburg erlebt er als ein Team, dass um seine Aufgaben weiß. In der Zeit der Erkrankung von Pfarrer Rath wurden alle pastoralen Aufgaben gut weitergeführt. Kurte baut auch auf die vielen Ehrenamtlichen, die aus seiner Sicht die Fachleute vor Ort in den Gemeinden sind. Regelmäßig wird er den Kontakt zum Pastoralteam und zur Verwaltungsleiterin, Karin Schnabel halten.



Erstes Treffen in Bad Driburg: Pfarrverwalter Msgr. Andreas Kurte, Pfarrsekretärin Bernadette Schröder, Gemeindereferentin Anne Frank, Verwaltungsleiterin Karin Schnabel, Pastor Peter Lauschus

Bei einem ersten Treffen in Bad Driburg wurden bereits konkrete Termine vereinbart: mit dem Pastoralverbundsrat (bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der

Pfarrgemeinderäte), dem Finanzausschuss (Vertreterinnen und Vertreter der Kirchenvorstände) und dem Pastoralteam.

Wie lange diese Übergangszeit

dauern wird, kann aktuell noch nicht genau gesagt werden. Die weiteren Schritte werden nun auch mit den Verantwortlichen auf Bistumsebene zu überlegen sein.



-Statt Karten-

*Und immer sind sie da die Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern und glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

*In Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Sohn, unserem Bruder, Schwager und Onkel*

Peter Wolff

* 09.05.1960 † 12.05.2024

**In Liebe
Deine Mutter Emmi
Deine Geschwister Sieglinde, Horst,
Elke und Frank mit Familien
und alle Angehörigen**

**Kondolenzanschrift:
Familie Wolff, Mozartstraße 10, 33014 Bad Driburg**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Pater Anselm Grün am Gymnasium St. Xaver

Vortrag am 10. Juni zum Thema „Gott und die Quantenphysik“



Pater Anselm Grün wird in der Aula des Gymnasiums St. Xaver einen Vortrag über das Thema „Gott und die Quantenphysik“ halten. Foto: Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Zweimal war Pater Anselm Grün schon am Bad Driburger Gymnasium St. Xaver zu Gast. Dass es nun gelungen ist, ihn ein weiteres Mal für einen Vortrag zu gewinnen, freut die Schulgemeinde

sehr. Am Montag, 10. Juni, wird er um 19.30 Uhr in der Schulaula über das Thema „Gott und die Quantenphysik“ sprechen. Dieses Thema entspricht einem gemeinsamen Anliegen der Fächergruppe MINT und der Fachschaft Religion. Denn als kirchliches Gymnasium mit einem ausgeprägten MINT-Profil ist es den Lehrern wichtig, die Frage nach Gott vor dem Hintergrund neuerer naturwissenschaftlicher Erkenntnisse offen zu halten.

Das mag in unserer heutigen Welt fast schon überholt wirken. Schließlich scheint doch angesichts der Erkenntnisse der klassischen Physik all das, was uns umgibt, erklär- und berechenbar zu sein und Gott keinen Einfluss mehr auf das Leben zu nehmen. Wer sich aber tiefergehend mit Phänomen u. a. aus der Quantenphysik beschäftigt, der wird zu dem Schluss kommen, dass die Welt so, wie wir sie bisher angenommen haben, nicht ist. Vielmehr weisen Erkenntnisse aus der modernen Physik darauf hin, dass es jenseits der von ihr beschriebenen Wirklichkeit noch etwas anderes gibt, so dass sich die Frage nach etwas „Transzendente“ auch aus naturwissenschaftlicher Perspektive stellt.

Zu diesem Schluss kommt auch Pater Anselm Grün. Zusammen mit seinem Bruder, dem Mathematik- und Physiklehrer Michael Grün, hat er das Buch „Gott und die Quantenphysik“ geschrieben. In ihm werden viele Erkenntnisse zu diesem Thema so gut erklärt und benannt, dass in der Fachgruppe MINT und der Fachschaft Religion der Wunsch entstand, Pater Anselm dazu einzuladen.

Am Montag, 10. Juni, um 19.30 Uhr, wird er nun über das Thema „Gott und die Quantenphysik“ einen Vortrag halten.

Karten (Erwachsene: 7 Euro/ Schüler: 5 Euro) sind sowohl in der Buchhandlung Saabel als auch im Schulsekretariat erhältlich.



NUTZE DEINE STIMME.

EUROPAWAHL 9. JUNI 2024

Stimme für Europa! Deine Wahl, unsere Zukunft.



#NUTZE
DEINE
STIMME



EUROPAWAHL.EU



RAUTENBERG
MEDIA

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**

© Europäische Union, [2024] – Quelle: Europäisches Parlament
<https://together.europarl.europa.eu/de/download-centre/campaign/europawahl-2024-zum-ausdrucken-565>

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Montag, 27. Mai
20 Uhr - Kirchenchor i. ev. Gemeindehaus Altenbeken



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Unsere Egge ist grün genug - Nein zum Nationalpark

Bürgerentscheid über die Zukunft unsere Egge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Diskussion um einen zweiten Nationalpark in NRW haben sich alle betroffenen Kreistage in den sechs Suchräumen gegen eine Bewerbung um den Nationalpark ausgesprochen. Sie möchten die wertvollen Naturparke und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung erhalten. Im Kreis Höxter sollen demnächst die Bürgerinnen und Bürger darüber befinden, ob sich der Kreis um einen Nationalpark Egge bewerben soll. In den zurückliegenden Wochen sind die Argumente der Befürworter und der Nichtbefürworter in vielen Veranstaltungen erörtert worden.

Derzeit werden im Kreis Höxter

entsprechende Veranstaltungen angeboten.

Es hat sich schon heute gezeigt, dass die Nachteile eines Nationalparks überwiegen. Wir halten es für dringend erforderlich den heutigen Mehrwert des bestehenden Naturparkes zu erhalten und die nachhaltige, den Totholzanteil und die Pflanzenvielfalt fördernde Bewirtschaftung beizubehalten. Wir möchten die Belange von Ökonomie und Ökologie weiterhin zusammenführen. Für Mensch und Natur. **Sie entscheiden also darüber, ob wir künftig noch Bau- und Möbelholz oder Brennholz in der Egge behutsam ernten dürfen.** Sie entscheiden, ob das Wandern, das Reiten oder das Radfahren wie bisher in der Egge möglich bleibt.



Mehrwert in unserer Egge erhalten! Keine Verbote - Nein zum Nationalpark!

Sie entscheiden, auch ob künftig jährlich Millionen Euro Steuergelder für Personalkosten und Betriebskosten aufgewendet werden sollen. Geld, das vielleicht besser

in Schulen und Kitas eingesetzt werden sollte.

Nutzen Sie deshalb Ihr Stimmrecht - Stimmen Sie mit Nein.

Ihr CDU Stadtverband Bad Driburg
Andreas Amstutz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Eine Stellungnahme

Es ist weder konservativ noch patriotisch, gegen den Nationalpark zu sein!



Esther Kleine

Die Region hat mich als Heimatverbundene nie losgelassen, weil man sich hier kennt: An der Gartenhecke, auf dem Spielplatz, in der Schützenhalle und im Fitnessstudio. Man kennt sich und nimmt sich wahr. Das finde ich super, das macht es nur manchmal schwer mit der *Haltung* zu den Themen unserer Zeit.

Die Region hat mich außerdem immer wieder hergelockt, weil man hier Natur vorfindet: Piepmätze, rauschende Wälder und samstäglich das äußerst eingängige Geräusch der Kreissäge eines Nachbarn. In der Stadt sind Wege in die Natur oft weiter - und die ist dann auch noch eingezäunt.

Wissen Sie... aber teilweise ist es hier zu idyllisch. Man sagt heutzutage: „Hier geht nicht viel!“ - Und das kann problematisch werden!

Wir sind hier (Kreis Höxter, Paderborn, Lippe, der HSK) seit Jahren ein „D-Fördergebiet“ - wir bekommen also Förderungen für Firmen in jeder Größenordnung, weil wir hier *Arbeitgeber* brauchen. Kassel, Soest oder Gütersloh bekommen das nicht. *Uns* fehlt es an

Wirtschaftskraft. Das zeichnet uns leider aus.

Falls Sie jetzt denken „Zum Glück haben wir ja hier die Holzwirtschaft“ - nee, die rettet uns nicht. Wir bekommen diese Förderungen ja *mit* dieser Wirtschaft *trotzdem*. Und mit dem Nationalpark Egge würde diese um gerade mal 0,6 Prozent zurückgehen. Diesen Fakt können Sie mir glauben oder informieren Sie sich bei Günter Bockwinkel von der Gesellschaft für landschaftsökologische Planung, Bewertung und Dokumentation.

Denn: Der Nationalpark ist kein Öko-Traum. Keine Blühwiese zum Tief-Einatmen. Der Nationalpark ist bitter nötig, um *ein für uns alle notwendiges Ökosystem* zu retten. Bäume, die unser Klima stabilisieren, brauchen nicht Jahrzehnte, um zu wirken, sondern *Jahrhunderte*. Dafür lässt man sie also stehen! Hierfür empfehle ich Ihnen den seriösesten Informanten seiner Förster-Zunft: Peter Wohlleben.

Wir ernten und verfeuern im Braunkohletagebau noch heute die Bäume von früher. Und setzen damit das sorgfältig gespeicherte CO₂ wieder frei. Tag für Tag. Leider. Noch immer.

Der Nationalpark ermöglicht übrigens auch die Renaturierung von Mooren: ein *noch* effektiverer CO₂-Staubsauger als die Bäume. Das alles sieht dann auch noch richtig nett aus: Es lohnt sich die Wandertour, die Fahrradtour, der Familienausflug oder die Gassitour. Lassen Sie uns gemeinsam die Nutzung dieses Nationalparks in der Nationalparkverordnung gestalten. Lassen Sie uns außerdem dafür sorgen, dass die lokale Gastronomie, die Hotellerie und der Personennahverkehr mal so richtig angekurbelt werden.

Lassen Sie uns unzählige Waldarbeiter, Förster, Wildmanager, Ranger, Ausbilder und Gäste-Betreuer in Lohn und Brot bringen. Begeistern Sie Kinder und Erwachsene Tag für Tag! Sprechen Sie sich *für* den Nationalpark aus. Ich tu“ es auch.

Ich habe aber noch **drei weitere Punkte**, die mir **aus aktuellem Anlass** am Herzen liegen:

Erstens: Wieso sind Klima- und Naturschutz eigentlich links, grün, woke? Wieso ist man in Deutschland konservativ, indem man sich gegen Naturschutz sperrt? Das ist mir total unverständlich und es ist auch unpatriotisch. Erzählen Sie das mal US-amerikanischen Patrioten, dass wir es für konservativ halten, all unsere Wälder weiter abzuholzen und nicht mal die, die niemandem gehören, zu schützen.

Zweitens: Bitte wenden Sie sich für einen Faktencheck *nicht* an den nächsten Gegner des Vorhabens aus Ihrem Bekanntenkreis. Der wird Ihnen *keine* Faktenchecks machen, sondern seine eigenen Ideen präsentieren. Ich habe Flugblätter gesehen und von Reden einiger Kommunalpolitiker gehört, die an Polemik, übler Nachrede und Falschinformation nicht zu überbieten sind. Schauen Sie bei so etwas bitte auf die Wortwahl (zum Beispiel „ideologisch-parteilich“, „links-grün-ver-sifft“, „Treppenwitz“, „Irrsinn“) - dann haben Sie klare Indizien dafür, dass Sie die seriöse Faktenwelt verlassen haben. Ja, Emotionalität ist menschlich. Aber wir müssen uns gemeinsam gegen die Verrohung der Worte und Taten wehren. Bitte halten Sie dagegen!

Drittens: Wir alle müssen unseren Nachfahren noch in die Augen gucken können. Wenn die

uns fragen, was wir zum Erhalt der Welt beigetragen haben, würde ich mich schämen, dann sagen zu müssen: Ich wollte ehrlich gesagt *nicht*, dass sich vor meiner Tür was ändert. Mir war es zu bequem. Ich wollte ehrlich gesagt *keine* Haltung für Demokratie und Gesellschaft zeigen. Irgendwie haben sich in der Zeit halt sowieso alle gezoft. Ich wollte mich *nicht* für Klima- und Naturschutz einsetzen. Mir gefielen einfach die Leute damals nicht, die das befürwortet haben.

Ich und viele von Ihnen und euch werden in 20 Jahren in einer Welt leben müssen, die Angst macht. 45 Grad im Sommer? Das hab ich mir nicht gewünscht. Starkregen, Hagel, extreme Winde, einbrechende Straßen, Ahrtal? Das alles muss ich mitmachen, ich hab“ gar keine Wahl. Und eigentlich auch keine Lust. Aber der Schaden ist angerichtet. Wir können ihn nur noch gemeinsam begrenzen. Also bitte: Denken Sie an die Zukunft: Ihre eigene, die Ihrer Kinder, Ihrer Enkel. Sie werden es Ihnen danken! Also:

Das Land NRW schenkt (!!) uns einen Nationalpark auf Staatswald-Flächen. Wir bekommen einen hochgradig attraktiven Wirtschaftszweig in unserer Region geschenkt. Menschen werden hierher kommen, hier übernachten, hier speisen, die Natur genießen, über die Natur lernen. Und die Natur dankt es uns, in dem sie schöner ist, artenreicher ist und wilder ist, als anderswo. Sie ist unser CO₂ -Staubsauger vor der Tür, den wir dringend brauchen!

Ich bin pro Wirtschaft, pro Wohlstand und pro Nachhaltigkeit. Ich sage **JA** zum Nationalpark.

Esther Kleine

Martina Denkner

Konrad-Adenauer-Ring

Radverkehr braucht Schutz!

Ob mit oder ohne Schutz - diese Frage muss sich der Umweltausschuss der Stadt Bad Driburg am 23. Mai stellen. Die Planungen für den Umbau des Konrad-Adenauer-Rings gehen in die finale Phase. Wir GRÜNE haben von Anfang an dafür gekämpft, dass die Realisierung der neuen Radwege einen baulichen Schutz erhält. So können auch Grundschulkinder bedenkenlos in nächster Nähe zu LKW die Straße nutzen. Die Idee stammt nicht aus unserer Hand. Das teuer bezahlte

Radverkehrskonzept der Stadt sieht genau so einen Schutz vor. Leider hat die Stadtverwaltung trotz aller Mühen, Anträge und Gespräche einen solchen Schutz nicht einplanen lassen. Wir fragen uns: Wozu bezahlen wir viel Geld für ein sehr gutes Konzept, wenn wir uns dann doch nicht daran halten? Wir haben dazu bis heute keine nachvollziehbare Begründung gehört. Der Schutz müsse laut Verwaltung stellenweise unterbrochen werden - für Bushaltestellen und Einmündungen. Ist ein 80%iger

Schutz nicht dennoch besser als 0%? Nun ist also die Politik am Zuge: Die Sitzung bietet die letzte Gelegenheit, einen Schutz der neuen Radwege einzuplanen. Zumal hier keine Kosten für die Stadt anfallen dürften: Die Radwege liegen im Straßenraum, den das Land NRW finanziert. Wir hoffen, dass der Ausschuss klug entscheidet und diese entscheidende Weichenstellung für die nächsten Jahrzehnte auf den Weg bringt. Benedikt Rasche

Martina Denkner



Brunnenstraße: ungeschützter Radweg - so nicht!

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

JA zur Einrichtung Nationalpark Egge

ÖDP Bad Driburg: Informationsveranstaltungen nutzen

Hoch geht es her im Kreis Höxter. Die Debatte um einen Nationalpark Egge spitzt sich zu. Neben Wahl-Plakaten zur Europawahl am 9.6. sind inzwischen vielfach Plakate zum Bürgerentscheid zu sehen. Klein- und Großformatig bringen sich Nationalparkbefürworter und -Gegner in Stellung. Hier ist besonders der Ortsverband der CDU Bad Driburg rege. Leider werden von der CDU auf einer Internetplattform die Bürger*innen weniger informiert, eher verunsichert. Beispiel: am 15.05. war zu lesen: „Derzeit ist mehr als fraglich, ob sogenannte Pufferzonen um die Kernzone eines Nationalparks eingerichtet werden könnten und welche negativen Auswirkungen diese auf unsere Land- und Holzwirtschaft sowie der Entwicklung von Bauland und Gewerbe haben könnten.“ Diese Behauptung seitens der CDU taucht immer wieder auf und sorgt für Verunsicherung. Seriöse

Berichterstattung geht anders, vor allen Dingen, wenn man es besser wissen müsste. Hierzu ein Blick auf www.nationalpark.nrw.de des Landes NRW und die Frage nach Kern- und Pufferzonen: **„Angrenzend zu den als Nationalpark ausgewiesenen Flächen sind keine derartigen Zonen, welche an anderer Stelle bereits zu Unrecht als „Bannmeile“ bezeichnet wurden, vorgesehen. Nach aktueller Rechtslage wird es keine Einschränkungen der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung auf angrenzenden Flächen geben.“** Die ÖDP Bad Driburg hat sich bereits vor dem Bürgerbegehren positioniert und dem Bündnis „WILDSCHÖN - JA! zum Nationalpark Egge“ angeschlossen. Das Bündnis bietet zahlreiche Informationsveranstaltungen an. Mehr darüber unter: www.egge-nationalpark.de

Auch der Kreis Höxter ist nicht untätig und möchte umfassend und neutral zum Thema Nationalpark in der Egge informieren. Dazu werden vom Kreis drei BürgerInfoVeranstaltungen in Beverungen, Steinheim und Warburg stattfinden bzw. 2 Veranstaltungen im Mai (Warburg und Beverungen) haben bereits stattgefunden. Die 3. Veranstaltung findet am 04.06.2024 um 18:00 Uhr in der Stadthalle Steinheim, Schützenplatzallee 3 statt. Sich umfassend zu informieren ist allemal besser als sich im Internet verunsichern zu lassen. Ende Mai bis zum 12.06.2024 findet der Bürgerentscheid ausschließlich per Briefwahl statt. Abstimmen dürfen alle Bürger*innen, die nach dem Kommunalwahlgesetz NRW wahlberechtigt sind. Das sind Deutsche und EU-Bürger*innen, die am 12. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit



dem 16. Tag vor der Abstimmung - bei diesem Bürgerentscheid also mindestens seit dem 27. Mai 2024 - im Kreis Höxter mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind. Ein **Bürgerentscheid ist ein Instrument der direkten Demokratie** in Deutschland auf kommunaler Ebene und ein hohes Gut.

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. Mai 2024

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andreas Amstutz

SPD Nadine Nolte

FDP Sascha Nolte

ÖDP Petra Flemming-Schmidt

Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmuller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband- und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Computer & Co

Computer-Probleme !

Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie. Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

EÜR leicht gemacht

Profitieren Sie vom Wachstumschancengesetz und ermitteln Sie Ihren Gewinn in Excel. Transparenz und Überblick ganz ohne Buchführungskenntnisse. Für eine kostenlose Erstberatung und günstige Schulungen auch in Ihrer Stadt sprechen Sie uns gerne an. Email: jung-consult@gmx.de

Vermietungen

4 Zimmer Wohnungen

Dringenberg 110 qm 4ZKB

4 Zim+ Küche + Bad + Balkon + Keller + Garage. Dringenberg. 650 € KM. Tel: 0170-9058221/ sternreiter2007@web.de

Haus/Häuser

Reihenmittelhaus in Dringenberg

Schönes Reihenmittelhaus, 110m², 4-5 ZKB, KM 480 €. Nette Familie zur Miete gesucht. Priv. Tel. 0171/6045805

Gesuche

Immobilienangebote

Suche Wohnung zum Kauf

im Raum Brakel/Bad Driburg/Paderborn +30KM Umkreis. Egal ob renovierungsbedürftig, vermietet oder leerstehend. Freue mich auf Anrufe :) 0176/32652918 oder 05253/4010505

Kaufgesuch

Kaufe alles aus Haushaltsauflösungen

Kaufe Bücher, Schallplatten, Tischwäsche und alles aus Wohnungsauflösungen. Tel.: 01634623963 Hr. Braun!



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmöbel - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

WOHNUNG!

Nähe Kurpark/Bahnhof/City zu vermieten (Dachgeschoss 2. OG). Mit großem Wohn-/Schlafzimmer, Küche mit Küchenzeile, Bad und 2 Kammern. Wohnfläche 43qm / 54qm inkl. Schrägen. Gepflegtes Haus in einer ruhigen Wohnsiedlung inkl. Fahrzeug Stellplatz. Vergabe nur an seriöse Dauermieter. Nur 258€ kalt. Mail: constantin@schepe-online.de

Kontakt per Mail

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. Mai

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 25. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 26. Mai

Quellen-Apotheke

Marktstr. 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/4220

Montag, 27. Mai

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 28. Mai

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 29. Mai

EGGE-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 30. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 31. Mai

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Samstag, 1. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 2. Juni

Bad-Apotheke

Parkstraße 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Ihr Alltagshilfe-Team

Wir helfen Ihnen, so lange und so angenehm wie möglich ein selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Tel.: 05253-9399018

Mobil: 01522-9534318

www.alltagshilfe-team.de



Anzeige

**AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350217

www.awo-hoexter.de

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

Finanzierung, Information und

Demenzsprechstunde nach

Absprache

unter 05253/4059845

Anzeige

Caritas Pflegestation

**Ambulanter Pflegedienst der
KHWE**

- Grundpflege
- Palliative Versorgung -
Betreuungsangebote

Tel. 05253/9855300

**Sprechen Sie uns an, wir sind
gerne für Sie da.**

www.khwe.de

Anzeige

Zwack

Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack

Auf dem Krähenhügel 20,

33014 Bad Driburg

24 Stunden erreichbar unter:

Tel. 05253/933 700

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhaus

Ihr Pflegedienst für die Ein-

zugsgebiete Bad Driburg und

Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service

Ein Service von

Hörsysteme Häusler

Kostenloser Hörtest

Reparatur-Service

Hörgeräte-Beratung

Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:

0800 7777 007

Anzeige

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

Meine Mutter braucht Pfl-

ge....

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Ambulante Demenzbetreuung

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden erreichbar

05253/9350217

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

Johanneswerk

Bad Driburg

24 Stunden erreichbar

Tel. 0 52 53 / 97 53 62

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Anzeige

Freundeskreis

der Suchtkrankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg

jeden Donnerstag,

um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindezentrum

Brunnenstraße 10, Bad Driburg

Telefonische Auskunft unter

05234/4611 oder unter

05253/930345

Anzeige

AWO-Beratungsstelle

für Schwangerschaft,

Partnerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter

-anerkannte

Konfliktberatungsstelle-

Caspar-Heinrich-Str. 7

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350218

Fax. 05253/9350215

E-Mail: **skb-driburg@**

awo-hoexter.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Opfer-Notruf
116 006



21. Woche. Gültig ab 21.05.2024

REWE
Lars Markus
Dein Markt

Endlich Sommer,
endlich Eisgenuss!



Ben & Jerry's
Ice Cream
versch. Sorten,
je 427-ml-Becher
(1 l = 10.40)



Aktion
4.44
3.99
(1 l = 9.34)

Preis mit App Coupon



Ehrmann
Grand Dessert
versch. Sorten,
je 190-g-Becher
(1 kg = 2.58)

Aktion
0.49



Dr. Oetker
Bistro
Flammkuchen
Elsässer Art
tiefgefroren,
je 265-g-Pckg.
(1 kg = 7.51)
oder Ristorante Pizza
Salame
tiefgefroren,
je 320-g-Pckg.
(1 kg = 6.22)

Knaller
1.99



Zentis
Natur Rein 75% Frucht
Himbeere,
je 200-g-Glas
(1 kg = 8.95)

Aktion
1.79



Knorr
Pasta Snack
Käse-Sahne-Sauce,
je 71-g-Becher
(1 kg = 13.94)

Aktion
0.99
0.79
(1 kg = 11.13)

Preis mit App Coupon



Heineken
Premium Beer
je 20 x 0,4/28 x
0,25-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.87/2.14)
zzgl. 3.10/3.74)
Pfand

Aktion
14.99



König
Pilsener
je 24 x 0,33/20
x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.26/1.00)
zzgl. 3.42/3.10 Pfand

Knaller
9.99

Lange Str. 110 + Am Siedlerplatz 2 • 33014 Bad Driburg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE App
Alle Angebote immer dabei.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.